

PROTOKOLL

149. Generalversammlung der Zürcher Handelskammer

Donnerstag, 7. Juli 2022
Kongresshaus, Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der 148. Generalversammlung vom 1. Juli 2021
4. Jahresbericht 2021
5. Jahresrechnung 2021
6. Décharge von Vorstand und Direktion
7. Statutenänderung (§ 16 lit. i: Streichung)
8. Wahlen: Wiederwahl des Vorstands / Zuwahlen / Wahl des Präsidiums / Wahl der Revisionsstelle
9. Varia

Vorsitz: Dr. Karin Lenzlinger, Präsidentin

Protokoll: Roman Obrist, Leiter Wirtschaftspolitik

Weitere Anwesende: Dr. Regine Sauter, Direktorin

Tu'uyen Lang und Marina Kälin von Balmer-Etienne
AG (Revisionsstelle), 62 Mitglieder und Gäste

Traktandum 1

Begrüssung und Mitteilungen

Die Präsidentin, Dr. Karin Lenzlinger, heisst die Anwesenden im Namen des Vorstands und der Direktion der Zürcher Handelskammer (ZHK) zur 149. Generalversammlung, welche dieses Jahr im Kongresshaus stattfindet, herzlich willkommen. Besonders begrüsst sie die Mitglieder der Kantonsregierungen Schaffhausen und Zürich: Frau Regierungspräsidentin Cornelia Stamm Hurter, Herrn Regierungsrat Tamagni sowie Frau Regierungsrätin Carmen Walker Späh.

Herzlich willkommen heisst sie sodann die Zürcher Kantonsrätinnen und Kantonsräte sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Stadt Zürich und die Vertreterinnen und Vertreter der Parteien. Weiter begrüsst sie Monika Rühl, Vorsitzende der Geschäftsleitung von economiesuisse. Schliesslich heisst sie die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Zimmerberg, begleitet von Herrn Marc Stadelmann, willkommen. Diese Schülerinnen und Schüler haben im April die von der ZHK durchgeführte Wirtschaftswoche bei der Firma Schindler in Schlieren erfolgreich absolviert.

Präsidialansprache

Ihre Präsidialansprache widmet die **Präsidentin** dem Thema „Lorbeeren ernten und nicht darauf ausruhen“.

Sie verweist auf verschiedene Studien, welche bescheinigen, dass die Schweiz und der Kanton Zürich leider zurückfallen. Im Global Competitiveness Report des WEF hat die Schweiz über die vergangenen Jahre Plätze verloren und im «Regional Innovation Scoreboard» der Europäischen Kommission fiel der Kanton Zürich vom Rang 1 auf den Rang 5 zurück. Im jährlich publizierten Steuermonitor ist der Kanton Zürich bei der Unternehmensbesteuerung über die Jahre laufend zurückgefallen und bildet nun das Schlusslicht. Anlass zur Sorge bereitet auch eine aktuelle Studie des Amts für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich. Der Innovationsstandort Zürich befindet sich gemäss dieser Studie heute lediglich auf Platz 51 von 250 europäischen Regionen. 2014 lag der Kanton Zürich in diesem Ranking noch auf dem 18. Rang. Er hat somit in acht Jahren 33 Ränge verloren.

Die Präsidentin unterstreicht daher die Wichtigkeit der Innovationskraft eines Landes. Noch gilt die Schweiz als eines der innovativsten Länder weltweit ist. Dem gilt es Sorge zu tragen. Denn der Innovationsstandort steht unter Druck: An erster Stelle belasten die unsicheren Beziehungen zur EU die Innovationsfähigkeit Zürichs. Die Schweiz gilt bei Horizon Europe derzeit als ein nicht-assoziiertes Drittland. Dadurch wird der Forschungsstandort Zürich empfindlich getroffen, da hiesige Forschungseinrichtungen im Rahmen des wichtigsten europäischen Forschungsprogramms nicht förderfähig sind. Mit der Steuerreform der OECD werden zudem die Unternehmenssteuern von grossen, international tätigen Unternehmen deutlich erhöht. Auch dies bedeutet eine Unsicherheit für den Wirtschaftsstandort.

Entsprechend wurde der Jahresbericht der ZHK (ZHK-Porträt) dem Thema Innovation gewidmet. Die Präsidentin plädiert für mehr politischen Pioniergeist, mehr Mut und weniger Kleinklein, damit auch die nächste Generation von einer fortschrittlichen Schweiz profitieren kann. Es gilt die Lorbeeren ernten zu wollen und sich nicht darauf auszuruhen. Die vollständige Präsidialansprache kann auf der Webseite (www.zhk.ch/gv2022) heruntergeladen werden.

Anschliessend erklärt sie die 149. Generalversammlung der ZHK als eröffnet und leitet damit zu den statutarischen Geschäften über.

Formalien

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt ist. Wünsche für die Behandlung weiterer Traktanden sind keine eingegangen.

Traktandum 2

Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler schlägt **die Präsidentin** Herrn **Andreas Schürer** vor. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Traktandum 3

Protokoll der 148. Generalversammlung vom 1. Juli 2021

Zum Protokoll, das auf der Webseite abrufbar ist, sind keine Bemerkungen eingegangen und es gilt damit als vorbehaltlos genehmigt. **Die Präsidentin** dankt dem Verfasser, **Roman Obrist**. Er wird wiederum das Protokoll der heutigen Generalversammlung verfassen.

Traktandum 4

Jahresbericht 2021

Der gedruckte Jahresbericht mit dem Schwerpunktthema «Forschung und Innovation» gibt umfassend Auskunft über die Leistungen der ZHK im Jahr 2021. Er ist auf der Webseite abrufbar ([Porträt und Jahresberichte - Zürcher Handelskammer \(zhk.ch\)](#)).

Dr. Regine Sauter beleuchtet insbesondere den anspruchsvollen Themenkomplex der politischen Abstimmungen und Wahlen. In den letzten Jahren haben die Volksabstimmungen, die letztlich eine Relevanz für die Wirtschaft haben, stark zugenommen. Als regionaler Wirtschaftsverband setzt die ZHK Schwerpunkte. Bei kantonalen Abstimmungen werden Kampagnen in der Folge meistens gemeinsam mit anderen kantonalen Verbänden, KGV, HEV, Arbeitgeber Zürich und den bürgerlichen Parteien geführt. Bei nationalen Abstimmungen unterstützt die ZHK die Umsetzung der – meistens durch *economiesuisse* – verantworteten Kampagne für den Kanton Zürich.

Ein politisches Schwerpunktthema bildete 2021 die schleichenden erodierenden Beziehungen der Schweiz zur EU. Die ZHK hat sich im letzten Jahr – auch zusammen mit den anderen Schweizer Handelskammern – für das Rahmenabkommen mit der EU stark gemacht. Die Verhandlungen dazu hat der Bundesrat ohne Not einseitig abgebrochen. Die Konsequenzen tragen die Forschung sowie Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Die Schweiz ist im Interesse der Rechts- und Planungssicherheit gefordert, so rasch als möglich wieder stabile Beziehungen mit der EU aufzubauen

Schliesslich erwähnt **Dr. Regine Sauter** den Ausbau im digitalen Kommunikationsbereich. Auch pandemiebedingt wurden neue Formate wie das beliebte Online-Politicafé sowie das Online Format "Zürcher Wirtschaft sichtbar machen" geschaffen.

Die Versammlung stimmt dem Jahresbericht 2021 einstimmig zu.

Traktandum 5

Jahresrechnung 2021

Dr. Regine Sauter erläutert die Vereinsrechnung 2021 (bestehend aus Betriebsrechnung und Bilanz). Die Betriebsrechnung weist einen Verlust von Fr. 897'800.-- aus, Fr. 336'730.-- mehr als budgetiert. Nach Berücksichtigung des hohen Finanzerfolgs zeigt sich ein Gewinn von Fr. 257'373.--. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 28'650'000.--.

Die ZHK konnte auch im letzten Jahr von der guten Börsenentwicklung profitieren. Verbunden mit einer Umschichtung der Vermögenswerte ergab sich dadurch gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Vermögenszuwachs.

Nach wie vor (pandemiebedingt) auf tiefem Stand beliefen sich die Erträge aus den Exportdienstleistungen. Die zusätzlichen Vermögenserträge konnten zur Bildung von Rückstellungen genutzt werden und sie trugen zum positiven Abschluss der Rechnung bei.

Die Jahresrechnung 2021 wurde wiederum durch die Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG einer Revision unterzogen. In ihrem Bericht an die Generalversammlung hält die Kontrollstelle fest, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Vereinsrechnung nicht dem Gesetz oder den Statuten entspricht. Die anwesende Revisionsexpertinnen, **Tu'uyen Lang** sowie **Marian Kälin** haben dem schriftlichen Bericht nichts beizufügen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 einstimmig.

Traktandum 6

Décharge von Vorstand und Direktion

Der Vorstand beantragt, dem Vorstand und der Direktion für das Geschäftsjahr 2021 Décharge zu erteilen. Die Versammlung erteilt den leitenden Organen einstimmig die Décharge.

Die Präsidentin bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 7

Statutenanpassung (Streichung § 16 lit.i: Streichung)

Der Vorstand beantragt, § 16 lit. i der Statuten ersatzlos zu streichen. Der Antrag wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Folgendes ist der Hintergrund:

In den ZHK-Statuten findet sich noch eine Bestimmung, die seit der Neuorganisation der Administration der Schiedsgerichtsfälle hinfällig geworden ist. Früher schlugen die Handelskammern als Träger der Einrichtung die Mitglieder des "Arbitration Courts" vor. Seit der Reorganisation und Umwandlung der Schiedsorganisation in eine AG haben die Handelskammern keinen direkten Austausch mehr mit den Court Members, diese werden deshalb nun durch den Verwaltungsrat der AG nominiert. Die Kompetenz des Vorstands der ZHK, die "Zürcher Mitglieder" zu nominieren, entfällt und muss daher auch in den Statuten gestrichen werden.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Statutenrevision einer Zweidrittelmehrheit der Anwesenden bedarf. Es sind heute 62 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Generalversammlung genehmigt die Änderung der Statuten wie vom Vorstand beantragt mit 62 JA-Stimmen zu 0 Gegenstimmen bei 0 Enthaltungen.

Traktandum 8

Wahlen

Die Präsidentin informiert, dass gemäss den geltenden Statuten die Vorstandsmitglieder jeweils für eine ordentliche Periode von zwei Jahren zu wählen sind. Die letzte ordentliche Wahl erfolgte 2020. Entsprechend ist im Rahmen dieser Generalversammlung der ganze Vorstand für eine zweijährige Amtsdauer bis zur Generalversammlung 2024 zu wählen. Sodann stehen die Zuwahlen von drei neuen Kandidaten sowie die Wiederwahl der Präsidentin an.

8.1 Rücktritte

Die Präsidentin orientiert, dass anlässlich der heutigen GV drei Rücktritte zu verzeichnen sind:

Geri Aebi wurde 2013 (damals als CEO der Wirz-Gruppe) als Vertreter der Kommunikationsbranche in den Vorstand gewählt. Er war während der gesamten Zeit immer wieder eine grosse Unterstützung, wenn es um Fragen der Kommunikation und neuer Instrumente des Verbandes ging. Auch überzeugte er in den Diskussionen durch profilierte politische Standpunkte. **Die Präsidentin** dankt ihm herzlich für seine langjährige und sehr wertvolle Mitarbeit im Vorstand und bedauert, dass er diesen "altershalber" verlässt.

Auch **Theo Schaub** tritt aus dem Vorstand zurück. Theo Schaub trat bereits 2003 als Vertreter der KMU- und Baubranche dem Vorstand bei. Seit vielen Jahren amtierte er auch als Arbeitgebervertreter bei der PK der ZHK. Ganz besonders geschätzt wurden seine Inputs aus der Sicht der Immobilienbranche und sein Engagement für einen freien Wohnungsmarkt. **Die Präsidentin** bedankt sich sehr herzlich für seine langjährige, ausgezeichnete Unterstützung der ZHK.

Schliesslich tritt **Herbert Scheidt** anlässlich der heutigen Generalversammlung aus dem Vorstand zurück. Er wurde 2012 als Vertreter der Privatbanken in den Vorstand gewählt, kurz nachdem er vom CEO zum VRP bei Vontobel gewählt wurde. Zuletzt präsierte er auch die Schweizerische Bankiervereinigung. **Die Präsidentin** dankt auch Herbert Scheidt, welcher heute entschuldigt ist, sehr herzlich für die langjährige und bereichernde Zusammenarbeit.

8.2 Wiederwahl des Vorstands

Für eine Wiederwahl für die Amtsdauer von zwei Jahren (bis zur GV 2024) stellen sich bisherige Vorstandsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Verfügung:

Juan Beer, Manuela Beer, Prof. Dr. Giorgio Behr, Reto Candrian, Dr. Peter Derendinger, Daniel Ducrey, Beatrix Frey-Eigenmann, Dr. Patrick Frost, Dr. Guido Fürer, Dr. Andreas Geistlich, Eric Guyer, Prof. Dr. Anton Gunzinger, Jörn Harde, Dr. Andres Iten, Dr. Christian Keller, Dr. Sabine Keller-Busse, Dr. Karin Lenzlinger, Dr. Annette Luther, Joachim Masur, Dr. Markus Neuhaus, Ruedi Noser, Stefan Räbsamen, Andrea Rytz, Béatrice Schaeppi, Dr. Heinz Schärer, Natalie Spross, Philipp Sutter, Hans G. Syz, Dr. Sandra Thoma, Andreas Umbach, Dr. Beat Walti, Oliver Weisbrod, Stephan Widrig

Die Präsidentin beantragt, die Wahl für alle genannten Personen offen und in globo durchzuführen.

Die Vorgeschlagenen werden von der Versammlung in globo und einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8.3 Zuwahlen in den Vorstand

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende neue Kandidaten in den Vorstand zu wählen:

Als neuen Vertreter der Kommunikationsbranche wird **Roman Geiser** vorgeschlagen. Er war langjähriger CEO und Mehrheitsaktionär der Farner Consulting AG und ist seit deren Neuausrichtung und Internationalisierung Executive Chairman und Mitinhaber der Farner International. Er ist sodann Inhaber des Swiss Country Chair der Arthur W. Page Society, der weltweit führende Vereinigung von Kommunikationsexpert*innen. Über Jahre präsidierte er den Bund der Public Relations Agenturen der Schweiz und war im Vorstand des LSA (Leading Swiss Agencies) tätig. Als Mitglied des Think Tanks Avenir Suisse sowie der Freunde der FDP ist er in wichtigen Organisationen der Zivilgesellschaft vertreten.

Als neuen Vertreter aus dem Kreis der Privatbanken wird **Romeo Lacher** vorgeschlagen. Romeo Lacher ist seit 2019 Präsident des Verwaltungsrats der Julius-Bär-Gruppe und der Bank Julius Bär & Co. Von 2008 bis 2020 gehörte er dem Verwaltungsrat der SIX Group an — erst als Vizepräsident, und ab März 2016 präsidierte er das Gremium. Einen Grossteil seines Berufslebens hat er bei der Credit Suisse verbracht, zuletzt als Chief Operating Officer im International Wealth Management. Seit 2016 ist er Vizepräsident des Verwaltungsrats des Swiss Finance Institute, und seit Mai 2021 amtiert er als Vizepräsident des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank. Herr Lacher ist promovierter Ökonom der Universität St. Gallen.

Als neuen Vertreter der Credit Suisse wird **André Helfenstein** vorgeschlagen. Er ist CEO der Swiss Universal Bank und CEO der Credit Suisse (Schweiz) AG. Bei der Credit Suisse arbeitet André Helfenstein bereits seit 2007, zuerst war er im Bereich Private Banking tätig und von 2015 bis 2017 als Leiter Corporate & Institutional Clients in der Swiss Universal Bank. 2015 bis 2021 war er zudem Mitglied des Management Committee der Swiss Universal Bank und von 2017 bis 2020 Leiter Institutional Clients.

Roman Geiser, Romeo Lacher und **André Helfenstein** werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

8.4 Präsidium

Die Präsidentin übergibt für dieses Wahlgeschäft die Leitung der Versammlung an den **Vizepräsidenten, Markus Neuhaus**.

Markus Neuhaus führt aus, das **Dr. Karin Lenzlinger** seit 2013 als Präsidentin der ZHK amtet. Sie nimmt diese Aufgabe mit grossem persönlichem Engagement wahr und trägt damit zur guten Verankerung der ZHK in der Wirtschaft bei. Sie nimmt öffentlich dezidiert Stellung, sei dies in politischen Kampagnen oder im Rahmen von Gesprächen mit Sozialpartnern und kann dabei von ihrem breiten Erfahrungsschatz sowohl aus operativer als auch strategischer Tätigkeit profitieren. Zusammen mit der Direktorin hat sie die ZHK modernisiert und ausserdem persönlich dafür gesorgt, dass auch der Vorstand der Organisation besser diversifiziert ist.

Im Namen des Vorstands schlägt **Markus Neuhaus** der Generalversammlung vor, **Dr. Karin Lenzlinger** in ihrem Amt als Präsidentin zu bestätigen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag per Akklamation, womit **Dr. Karin Lenzlinger** für eine zweijährige Amtsperiode bis zur Generalversammlung 2024 als Präsidentin gewählt ist.

8.5 Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt, die Balmer-Etienne AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu bezeichnen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

Traktandum 9

Varia

Aus dem Kreis der Anwesenden werden keine Anliegen vorgebracht.

Die Präsidentin hält fest, dass auch das letzte Jahr ein herausforderndes war. Sie dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zürcher Handelskammer für ihre hervorragende Arbeit und ihren Einsatz, den sie tagtäglich leisten. Neben **Direktorin Dr. Regine Sauter** tragen **Roman Obrist**, Leiter Wirtschaftspolitik, **Giovanni Montera**, Leiter Beglaubigungsdienst, **Stephan Laug**, Leiter Kommunikation und Events, sowie **Vittorina Chiesa**, Verantwortliche Rechnungswesen, besondere Verantwortung.

Last but not least spricht die **Präsidentin** einen besonderen Dank an **Dr. Regine Sauter** aus. Sie hat wiederum ein sehr besonderes Jahr mit einem sehr hohen Engagement bewältigt und dies immer mit einer positiven Energie.

Zum Abschluss gibt die **Präsidentin** das Datum der nächstjährigen 150. Generalversammlung im Jubiläumsjahr bekannt: Dienstag, 27. Juni 2023 ab 16.30 Uhr.

Damit schliesst die **Präsidentin** den statutarischen Teil der Generalversammlung.

Die Präsidentin begrüsst die heutige Gastreferentin **Lena-Lisa Wüstendörfer**, Music Director des Swiss Orchestra und Musikwissenschaftlerin sehr herzlich. Lena-Lisa Wüstendörfer führt die Versammlung mit ihrem Referat "Orchesterwelten – Ein Blick hinter die Kulissen" in das Reich der Konzerte. Im Anschluss wird sie von **Dr. Regine Sauter** interviewt.

Für das Protokoll:

Dr. Karin Lenzlinger
Präsidentin

Roman Obrist
Leiter Wirtschaftspolitik